

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Kris24“ vom 30. Juli 2020 22:49**

## Zitat von Schmidt

Aus dem Fakten-Thread:

Zur Einordnung:

B-W hat insgesamt 3349 Fälle pro Million Menschen.

Wenn die Hälfte davon in den letzten drei Monaten (Mai, Juni, Juli) hinzugekommen ist, sind 82 Fälle bei über 1 Million Schüler in B-W nicht viel.

Von den 3500 Schulen in B-W mussten 86 / ca. 2,5% vorübergehende geschlossen werden. Auch das ist nicht viel und war zu erwarten.

Schüler sind nicht immun gegen Covid-19.

Alles anzeigen

Ich habe mich gewundert und jetzt etwas Zeit.

Meine Gedanken

78 Schüler in BW? 4 Beschäftigte?

Alleine in Friedrichshafen (nahe Kleinstadt am relativ wenig betroffenen Bodensee waren es vor 2 Wochen lt. Presse 13 Schüler, in Konstanz letzte Woche auch ein paar (2 Kitas, eine Grundschule - genaue Zahlen werden vom örtlichen Gesundheitsamt aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht). In meiner Kleinstadt ist auch mindestens eine der Kitamitarbeiterinnen erkrankt (lt. Text sind es nur 4 insgesamt).

In weiß, dass an meinem früheren Wohnort letzte Woche mindestens 7 Schulen und eine Kita betroffen waren. Das sind jetzt (unvollständige) Teile (einzelne Städte) aus 3 Landkreisen (ich fand keine Gesamtaufstellung, habe jetzt nach einzelnen Ereignissen der letzten beiden Wochen in der lokalen Presse gegoogelt). Alle 3 Landkreise sind ländlich geprägt, die großen Städte fehlen und 2 Landkreise gehören zu den am wenigsten betroffenen in Baden-Württemberg. Es gibt insgesamt 35 Landkreise und 9 Stadtkreise.

Aber im Text steht, dem LGA bekannt - vielleicht liegt darin der Grund?

Der 2. Punkt

Baden-Württemberg war vor allem anfangs sehr betroffen (wir hatten fast überall Fastnachtsferien und viele waren Skifahren in Südtirol oder am Wochenende danach in Österreich). Ende April waren es lt. RKI 288 pro 100 000, heute 335 (sicherheitshalber gerade noch einmal nachgesesehen) . Das ist nicht die Hälfte. Unser Landkreis hatte mehrere Wochen im Juni gar keinen aktiven Fall.

Und zuletzt

Baden-Württemberg war das letzte Bundesland, dass die Schulen wieder geöffnet hat. Die allerersten Schüler kamen am 4. Mai (nur Leistungskurse bzw. Hauptfächer von Abschlussklassen, Grundkurse ab 15. Juni), die meisten Schüler kamen erstmals am 15. bzw. 22. Juni. Halbe Klassen in weiterführenden Schulen (teilweise nur Hauptfächer) waren es bis zuletzt. Erst seit 2 Wochen steigen die Zahlen wieder, zum Glück sind jetzt Sommerferien.

Ich vermute, da ich nicht an Lüge glaube, dass die Fälle der letzten Woche(n) noch nicht dem LGA bekannt sind. Unser Gesundheitsamt benötigte auch 2 Tage länger als die lokale Presse.

Soweit zu den Fakten (es heißt ja Faktenthread) (ich habe mich heute morgen sehr gewundert).